

Öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Am **Donnerstag 19.10.2023** um **19:00 Uhr** findet in der Mark-Twain-Stube des Rathauses, Hauptstraße 17, 69434 Hirschhorn, eine öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Mitteilungen
2. Aufhebung der Wiederbesetzungssperre im THH10; Vollzeitstelle in der Tourist-Info
3. Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2023; Bericht über den Haushaltsvollzug zum 02.10.2023 gemäß § 28 GemHVO
4. Partizipation von Senioren und Jugendlichen am Gemeindeleben
5. Dauerhafter TOP Digitalisierung der Ratsarbeit
6. Anfragen

Gemäß § 19 Abs. 2 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar), enden Sitzungen spätestens um 22.00 Uhr. Sitzungen *können* nach Abschluss der Beratung des laufenden Tagesordnungspunktes unterbrochen werden, wenn nach 22.00 Uhr weitere Punkte auf der Tagesordnung stehen.

Die Sitzung würde dann am Folgetag um 19.00 Uhr oder zu einem noch zu bestimmenden Termin mit, an gleicher Stelle, der Beratung und Beschlussfassung der übrigen Tagesordnungspunkte fortgesetzt (GO § 19 Abs. 4).

Gemäß § 58 (6) HGO mache ich diese Sitzung bekannt.

Hirschhorn (Neckar), 10.10.2023

Max Weber, Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

09.10.2023

AZ: 0220/04 (SF)

Sitzungsvorlage

Aufhebung der Wiederbesetzungssperre im THH10; Vollzeitstelle in der Tourist-Info

Beratung erfolgt	TOP	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Magistrat der Stadt Hirschhorn	2.	12.10.2023	NICHTÖFFENTLICH
Haupt,- Finanz- und Sozialausschuss		19.10.2023	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung		02.11.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Auf Antrag der Leiterin der „Tourist-Info“, wurde dasselbige Arbeitsverhältnis zum 30.09.2023 in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst.

Die nun frei gewordene Stelle in der „Tourist-Info“ soll zur Wiederbesetzung neu ausgeschrieben werden. Die Ausführung des Stellenplans unterliegt immer noch einer Wiederbesetzungssperre, freiwerdende Stellen können somit nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung wiederbesetzt werden.

Beschlussvorschlag für den Magistrat und den HFSA :

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, für die Ausführung des Stellenplans die Wiederbesetzungssperre für die EG8 Stelle im THH 10 „Tourist-Info“ aufzuheben.

Beschlussvorschlag für die Stavo:

Für die Ausführung des Stellenplans, wird die Wiederbesetzungssperre der EG8 Stelle im TH 10 „Tourist-Info“ aufgehoben.

	Personalamt
ges.: Bgm	Datum Handz.
	09.10.2023

04.10.2023

AZ: 9204 (KJ)

Sitzungsvorlage

Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2023; Bericht über den Haushaltsvollzug zum 02.10.2023 gemäß § 28 GemHVO

Beratung erfolgt	TOP	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Magistrat der Stadt Hirschhorn	3.	12.10.2023	NICHTÖFFENTLICH
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss		19.10.2023	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung		02.11.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft im Berichtszeitraum sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch die Stadtverordnetenversammlung unverzichtbar.

Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung jedoch mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Bei der Stadt Hirschhorn sind dies die Berichte zum 30.05. und 30.09.

Die Berichte sind so zeitgerecht vorzulegen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und diese im laufenden Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde am 04.04.2023 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Haushaltsgenehmigung wurde am 20.06.2023 durch die Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße ausgestellt.

Der erste Haushaltsbericht des Jahres 2023 wurde zum 30.05.2023 erstellt und im Magistrat am 15.06.2023, im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss am 05.07.2023 und in der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 beraten.

Nach dem Finanzstatusbericht des Haushaltsplanes 2023 hat die Stadt Hirschhorn einen Indikatorwert von 55 (von maximal 100) und somit die Farbe „gelb“. Dies bedeutet, dass die Finanzlage der Stadt als angespannt bewertet wird. Auch deshalb ist eine Überwachung des Vollzuges des Haushaltsplanes sehr wichtig.

Dieser gesetzlichen Anforderung folgend wird nun der zweite Haushaltsbericht für das Jahr 2023 mit Stichtag 02.10.2023 mit folgenden Plan-Ist-Vergleichen vorgelegt:

- Ergebnishaushalt mit allen Sachkonten inkl. einer Hochrechnung des Haushaltsergebnisses zum 31.12.2023
- Verschiedene Teilergebnishaushalte mit ausgewählten Sachkonten
- Stand der Investitionen

Eine Liste mit Erläuterungen zu ersichtlichen Differenzen zwischen Ansatz und Ergebnis wurde erstellt. Weitere Erläuterungen zu den Plan-Ist-Vergleichszahlen können mündlich in den Sitzungen gegeben werden.

Aufgrund einer Änderung der GemHVO ist eine Hochrechnung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses zum 31.12. den Berichten beizufügen. Hierdurch soll eine mögliche Gefährdung des geplanten Haushaltsergebnisses frühzeitig erkannt werden, um dann Maßnahmen zu ergreifen, welche das geplante Haushaltsergebnis wieder möglich machen.

Diese Hochrechnung wurde bei der Erläuterungstabelle zum Gesamtergebnishaushalt als extra Spalte eingefügt.

Anmerkung zu den Personalkosten

Die Ansätze für die Personalkosten für das Haushaltsjahr 2023 wurden auf Grundlage der Buchungen im Januar errechnet. Diese Buchungen wurden mit 13 Monaten (Vorjahre mit 12,75 Monaten) multipliziert und es wurde ein Puffer von 5 % für die damals noch ausstehenden Tarifverhandlungen eingeplant. Hierdurch wurde ein Polster in Höhe von 238.554,00 € (84.400,00 €, 13 zu 12,75 Monaten, + 154.154,00 €, 5% Puffer) für die Tarifierhöhungen eingeplant. Dieser Puffer sollte ausreichen, um die nun wirklichen Tarifierhöhungen aufzufangen.

Sollte es dennoch zu einer Überschreitung des Personalbudgets kommen, könnte diese voraussichtlich über Einsparungen bei den Aufwendungen bei anderen Budgets aufgefangen werden. Aus der Erfahrung werden selten alle Ansätze verbraucht, so dass hier im Bedarfsfall voraussichtlich Deckungsmittel vorhanden wären.

Anmerkung zu den bereits getätigten Investitionen

Die verfügbaren Mittel zum Beginn und Ende des Haushaltsjahres werden getrennt nach Mitteln des Jahres 2023 (Spalten: Ansatz, Gebucht, Verfügbar) und Mitteln aus Vorjahren (Spalten HH-Rest, Gebucht HH-Rest, Verfügbarer HH-Rest) aufgeführt.

In der Spalte „gebucht“ erkennt man, welche Investitionen mit geplanten Mitteln des Jahres 2022 finanziert wurden. In der Spalte „Gebucht HH-Rest“ erkennt man, welche Investitionen mit Mitteln der Vorjahre finanziert wurden.

Sollten Fragen zu einzelnen Haushaltspositionen oder Investitionen bestehen, können diese auch vorab an die Verwaltung gestellt werden. Die Antworten werden dann in den Sitzungen erfolgen.

Zusammenfassung

Zum Stand 02.10.2023 kann der Haushaltsplan 2023 eingehalten werden. Die geplanten Erträge werden momentan aufgrund eines guten Gewerbesteuer-Solls eingehalten.

Die Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres stimmen mit den zur Verfügung gestellten Mitteln überein.

Die Hochrechnung zum 31.12.2023 weist aktuell eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses aufgrund von Mehraufwendungen vor allem für die Umlage an den Abwasserverband Laxbach aus. Diese Hochrechnung des Jahresergebnisses wird sich voraussichtlich auch direkt im Finanzhaushalt widerspiegeln, da es sich bei den Haushaltsverschlechterungen um zahlungswirksame Vorgänge handelt.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zum Ende des Jahres noch genügend Mittel verfügbar sind, um diese Mehraufwendungen aufzufangen. Wie hoch hier die Einsparungen zum Jahresende sein werden, kann aktuell nicht belegbar abgeschätzt werden.

Nach dem Finanzstatusbericht des Haushaltsplanes 2023 hatte die Stadt Hirschhorn einen Indikatorwert von 55 (von maximal 100) und somit die Farbe „gelb“ (angespannte Finanzlage). Die aktuellen Änderungen am Haushaltsplan werden zu keiner Änderung in der Bewertung des Haushaltslage führen, sodass der Status gelb weiterhin gegeben sein wird.

Aus Sicht der Verwaltung sind keine steuernden Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr nach dem Bericht zum 02.10.2023 erforderlich.

Beschlussvorschlag :

Vom Plan-Ist-Vergleich zum 02.10.2023 zum Haushaltsvollzug 2023 gemäß § 28 GemHVO wird Kenntnis genommen. Demnach sind keine steuernden Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr erforderlich.

	Abteilung F	Stadtkasse	Abteilung H	Abteilung B	Abteilung O	Tourist Info
ges.: Bgm	Datum Handz.	Datum Handz.	Datum Handz.	Datum Handz.	Datum Handz.	Datum Handz.

Erläuterungen zum Bericht über den Haushaltsvollzug zum 02.10.2023

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 02.10.2023	Hochrechnung 2023	Erläuterung zu den Ergebniszahlen (Sachkonten) und zu den Hochrechnungen (Summenpositionen)
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.180	130.748	221.180	Ansatz
5000010	Umsatzerlöse aus Verkauf	193.780	12.863		Es ist davon auszugehen, dass der geplante Ansatz erreicht wird.
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	16.190	2.268		Die Soll-Stellungen für die Jagdpacht (8.300 €) und die Fischereipachten (5.600 €) fehlen noch. Diese sollen in naher Zukunft jedoch gebucht werden.
5005000	Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Rechten und Vermögen	5.710	692		Die Parkplatzgebühren wurden noch nicht ins Soll-gestellt. Dies soll aber in naher Zukunft erfolgen.
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	5.500	1.925		Die Verkäufe aus der Tourist-Info werden nicht monatsgenau abgerechnet. Eine Abrechnung wird spätestens zum 31.12. erfolgen. Außerdem fehlt noch die Abrechnung für das Tanken der FFW im Bauhof.
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.256.145	2.185.194	2.256.145	Ansatz
5110060	Gewerbemüllgebühren	87.200	109.491		Im Zuge der jährlichen Buchungen und Prüfungen der Grundbesitzabgaben für stadt-eigene Liegenschaften wurden festgestellt, dass an vielen Standorten Mülltonnen vorhanden sind, welche nicht veranlagt wurden. Dies musste nun nachgeholt und nachträglich verbucht werden. Dies führt zu Mehrerträgen beim Gewerbemüll aber auch zu Mehraufwendungen bei den jeweiligen Liegenschaften.
3	Kostensatzleistungen und Kostenerstattungen	243.480	70.172	243.480	Ansatz
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden	163.080	9.106		Die Abrechnungen mit den Nachbargemeinden für die Betreuung der Kindergartenkinder, der Wasserversorgung mit Iglersbach und mit dem Standesamtsbezirk sind noch nicht vollzogen worden, es wurden auch noch keine Abschlagszahlungen angefordert. Verbucht wurde bisher nur die Kostenerstattung des Jobcenters für die Unterbringung von Obdachlosen, eine Erstattung vom Kreis für die Sicherung eines Baumes am Friedhof sowie Kostenerstattungen für die Unterbringung von Flüchtlingen
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden	31.500	11.566		Die Personal- und Verwaltungskostenerstattungen vom AV Laxbach werden erst zum Ende des Jahres angefordert. Gebucht wurde bisher die Erstattung des ZAKB für die Dualen-Systeme 2023 (5.000 €) und die Abrechnung eines Bauwasserzählers für die Baumaßnahme Schleuse (6.000 €).
5484099	Kostenerstattungen Sozialversicherung -LOGA-	0	26.773		Kostenerstattung wegen Beschäftigungsverbot in den Kindergärten.
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	43.250	16.280		Verschiedene Erstattungen für die Verwaltung und viele Abrechnungen erfolgen erst zum Ende des Jahres.
4	Bestandsveränderungen und aktivierbare Eigenleistungen	0	0	0	Ansatz
5	Steuern, steuerähnliche Erträge und Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.117.500	4.997.812	6.139.500	Ansatz + 22.000 € Spielapparatesteuer
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.100.000	1.075.813		Die Anteile für das 3. und 4. Quartal wurden noch nicht gezahlt. Die aktuellen Zahlungen entsprechen die Planungen bzw. übertreffen diese sogar etwas.
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	286.000	66.690		Die Anteile für das 3. und 4. Quartal wurden noch nicht gezahlt. Die aktuellen Zahlungen entsprechen die Planungen bzw. übertreffen diese sogar etwas.
5553000	Gewerbesteuer	2.700.000	2.801.085		Das Gewerbesteuer-Soll befindet sich momentan über dem Ansatz.
5559120	Sonstige Vergnügungssteuer, einschließlich Spielapparatesteuer	130.000	76.172		Die Spielapparatesteuer wird quartalsweise abgerechnet. Bisher wurden nur die ersten beiden Quartale gerechnet, welche die Planungen übertreffen.
6	Erträge aus Transferleistungen	202.710	78.138	202.710	Ansatz
5470100	Kostenbeiträge, Aufwendersersatz, Kostenersatz	69.710	11.448		Es wurden für das 1. + 2. Quartal des Jahres des Kostenersätze für die Unterbringung von Flüchtlingen gezahlt. Wie die Weitere Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung durch das Land oder den Bund realisiert wird, ist aktuell noch nicht bekannt. Geplant wurde mit 50.000 € weiteren Erträgen.
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	133.000	66.310		Die Anteile für das 3. und 4. Quartal wurden noch nicht gezahlt. Die aktuellen Zahlungen entsprechen die Planungen.
7	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüsse für lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen	1.744.160	1.242.560	1.744.160	Ansatz
5401010	Schlüsselzuweisungen	1.030.970	772.922		Bisher wurden die Zuweisungen bis September gezahlt. Die Zahlungen entsprechen dem Ansatz.
5410900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	4.000	6.476		Der geplante Zuschuss des Museumsvereins wurde an die Kosten angepasst und fiel deshalb höher aus.
5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	1.790	0		Die Pauschalen für die Pflege der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes werden erst im Oktober gezahlt und verbucht.
5422000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden (GV)	17.000	25.500		Die Zahlungen für Integrationsmaßnahmen sowie Eingliederungen von Kindergartenkinder für die KiTa Langenthal übertreffen die Planungen, da hier noch ein Kind dazu gekommen ist.
5424000	Zuweisungen für lfd. Zwecke gesetzl. Sozialversicherungen	0	5.000		Ungeplante Zuweisung für das Lichterfest der Entega Stiftung.
5428000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	1.675		Zuschuss für die Ziegenbeweidung am Klosterberg durch den Natur- und Geopark Bergstraße.
5430100	Schuldendienstleistungen vom Land (auch KSH)	53.400	0		Die KSH-Leistungen werden erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten verbucht.
8	Erträge aus Sonderposten (SOP), Investitionszuweisungen, Beiträge	428.939	0	428.939	Ansatz; die SOPOS werden erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten verbucht.
9	Sonstige ordentliche Erträge	222.873	126.401	222.873	Ansatz
10	Summe der ordentlichen Erträge	11.436.987	8.831.025	11.458.987	
11	Personalaufwendungen	2.989.341	2.002.032	2.989.341	Ansatz
12	Versorgungsaufwendungen	422.687	342.623	422.687	Ansatz
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.861.667	1.436.400	2.861.667	Ansatz
6054000	Heizöl	13.500	0		Bisher wurde noch kein neues Heizöl getankt.

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 02.10.2023	Hochrechnung 2023	Erläuterung zu den Ergebniszahlen (Sachkonten) und zu den Hochrechnungen (Summenpositionen)
6056000	Wasser	8.165	11.511		Die Abrechnungen der Wasserverbräuche der städtischen Liegenschaften für das Jahr 2022 haben Mehrverbräuche gegenüber dem Jahr 2021 ergeben. Dies ist vor allem im heißen Sommer 2022 begründet. Außerdem war dies der erste "richtige Sommer" ohne oder mit wenigen Corona-Regelungen.
6061000	Materialaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen	2.100	2.597		Vor allem Kosten für den Mark-Twain-Raum in Höhe von rund 1.150 € (welche komplett erstattet wurden) führen dazu, dass der Ansatz bei diesem Sachkonto überschritten wurden.
6063000	Materialaufwendungen für Einrichtungen und Ausstattungen	4.400	5.122		Es wurde mehr Kleinmaterial vor allem für die Kindergärten und die Neugestaltung des Traumzimmers als geplant angeschafft.
6862000	Aufwand für Gästebewirtung und Repräsentation	1.370	3.043		Unter anderem wurden hier auch teilweise Kosten für die 1.250 Jahr Feier verbucht. Diese wurden beim SK 6179000 eingeplant und werden budgetintern über dieses gedeckt.
6869000	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	8.905	25.484		Hier wurden größtenteils die Kosten für die 1.250 Jahr Feier verbucht. Diese wurden beim SK 6179000 eingeplant und werden budgetintern über dieses gedeckt.
6900100	Beiträge Gebäudeversicherungen	16.325	18.516		Aufgrund der Schadensmeldungen im von allen GVV-Mitgliedern mussten die Beiträge erhöht werden.
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	19.940	21.464		Aufgrund der Schadensmeldungen im von allen GVV-Mitgliedern mussten die Beiträge erhöht werden.
14	Abschreibungen	853.609	0	853.609	Ansatz, die Abschreibungen werden erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten verbucht.
15	Aufwendungen, Zuweisungen, Zuschüsse	1.042.232	636.005	1.123.645	Ansatz + Umlagerhöhung AV Laxbach (81.413,01 €)
7125000	Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	400.000	300.000		Es wurden 3 Anzahlungen für die Umlage an den AV Laxbach gezahlt. Aufgrund einer notwendigen Umlagerhöhung wird die Restzahlung an den AV Laxbach 181.413,01 € betragen. Somit wird das Sachkonto um 81.413,01 € überschritten werden.
16	Steueraufwendungen einschließlich gesetzliche Umlageverpflichtungen	3.159.200	3.000.910	3.159.200	Ansatz
17	Transferaufwendungen	0	0	0	Ansatz
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.388	4.859	5.388	Ansatz
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.334.124	7.422.829	11.415.537	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 und Nr. 19)	102.863	1.408.196	43.450	
21	Finanzerträge	39.870	28.210	27.564	Ansatz + SK 5710100 - SK 5763000
5710100	Bankzinsen	0	12.603		Seit dem 2. Vj 2023 sind wieder Zinserträge für Geldanlagen möglich.
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	1.000	-24.909		Korrekturen von Gewerbesteuernachzahlungszinsen gemäß der neuen Gesetzeslage; hier Rückzahlungen von Nachzahlungszinsen.
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	202.220	87.182	202.220	Ansatz
23	Finanzergebnis	162.350	58.972	174.656	
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10+ Nr. 21)	11.476.857	8.859.235	11.486.551	
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 + Nr. 22)	11.536.344	7.510.011	11.617.757	
26	Ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 24 und Nr. 25)	-59.487	1.349.224	-131.206	
27	Außerordentliche Erträge	99.070	150.123	150.123	Ergebnis 2023
5912000	Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	5.590		Es wurde der Ford Explorer (VGW) der FFW Hirschhorn mit dessen hydraulischen Rettungsgeräten verkauft, da eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich war.
5920000	Zuschreibungen Sachanlagen	0	23.229		Die Bilanzielle Abwertung des Sportplatzgeländes aufgrund des Erbpachtvertrages wurde falsch berechnet und nun korrigiert.
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	99.070	119.979		Die Abrechnungen für die Wasserhausanschlussreparaturen aus dem Vorjahr wurden erledigt. Diese Erträge waren nicht geplant, da die Höhe der jeweiligen Abrechnungen erst mit der Abrechnung bekannt wird.
28	Außerordentliche Aufwendungen	105.370	73.329	46.329	Ergebnis 2023 - SK 7941000
7941000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	27.000	0	0	Die geplante Schenkung der noch zu errichteten Parkplätze am Bahnhof wird nicht kommen, da die Maßnahme neu geplant wurde.
7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	5.590		Der Verkaufserlös aus dem Verkauf des VGW wurde an die FFW weitergeleitet, da diese das Fahrzeug damals beschafft hatte.
29	Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und Nr. 28)	-6.300	76.794	103.794	
30	Jahresergebnis (Saldo Nr. 26 und Nr. 29)	-65.787	1.426.018	-27.412	

Zusammenfassung der Hochrechnung

	geplant	Hochrechnung	Veränderung	Bemerkung
ordentliches Ergebnis	-59.487	-131.206	-71.719	Voraussichtliche Ergebnisverschlechterung im ordentlichen Ergebnis, jedoch bleibt abzuwarten ob alle Aufwendungen wie geplant anfallen werden. Davon ist nicht auszugehen, es kann jedoch keine belastbare Abschätzung abgegeben werden.
außerordentliches Ergebnis	-6.300	103.794	97.494	Voraussichtliche Ergebnisverbesserung im außerordentlichen Ergebnis
Jahresergebnis	-65.787	-27.412	25.775	Voraussichtliche Ergebnisverschlechterung im Jahresergebnis

Erläuterungen zum Bericht über den Haushaltsvollzug zum 04.10.2023

Erläuterungen zu den ausgewählten Produkten und Kostenstellen

Erläuterungen zum Produkt 010103 Bauhofdienstleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	0	Angesetzt wurde hier die Verrechnung für das Tanken des Wassermeisters im Bauhof. Hier wurden noch nicht abgerechnet.
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.000	56	Angesetzt wurden die Kostenerstattungen von Dritten für die Arbeiten des Bauhofes (größtenteils AV Laxbach). Die Abrechnung der Bauhofstunden erfolgt erst nach Ende des Haushaltsjahres.
6010100	Büromaterial, Drucksachen für die Verwaltung und ähnliche Einrichtungen	200	478	Es wurde verschiedene Kleingerätschaften für den Bauhof angeschafft. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget abgedeckt werden.

Erläuterungen zum Produkt 020201 FFW Hirschhorn und Langenthal

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	Die Pauschale für die überörtliche Hilfe wird erst zum Ende des Jahres ausgezahlt.
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.200	0	Die Verbuchung erfolgt über eine Umbuchung von der Kostenstelle Birkenweg 2 und wird im Zuge der Nebenkostenabrechnung zum Ende des Jahres vollzogen.

Erläuterungen zum Produkt 050003 Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
6	Erträge aus Transferleistungen	69.710	11.448	Es wurde bisher nur das 1.+2. Quartal für des Kostensatzes für die Unterbringung von Flüchtlingen gezahlt. Wie die Weitere Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung durch das Land oder den Bund realisiert wird, ist aktuell noch nicht bekannt. Geplant wurde mit 50.000 € weiteren Erträgen.
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12.400	23.876	Neu Hinzugekommen sind die Mieten für zwei weitere Wohnungen für Flüchtlinge. Die Mehrkosten können über das Budget der Kostenstelle abgefangen werden, da beim SK 6179000 mit 50.000 € Mehrkosten für die Flüchtlingsunterbringung geplant wurde.

Erläuterungen zum Produkt 060101 Kindergarten Langenthal

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
3	Kostensatzleistungen und - Erstattungen	125.000	98.227	Die Abrechnungen mit den Nachbargemeinden für die Betreuung der Kindergartenkindern werden erst zum Ende des Jahres erfolgen. Gebucht wurde hier nur die Kostenerstattung für die Zeiten des Beschäftigungsverbot.
6010100	Büromaterial, Drucksachen der Verwaltung und ähnliche Einrichtungen	600	707	Der Großteil der benötigten Materialien wurde bereits beschafft. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget abgefangen werden.
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur und Instandhaltung	300	776	Es wurde ein Personalmeter, W-Lan-Adapter und Lagerboxen angeschafft. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget abgefangen werden.
6070000	Aufwand für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	237	Es wurden Einmal-Handschuhe angeschafft. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.
6163000	Instandhaltung von Gebäuden und Ausstattungen	0	486	Es wurden zwei Rolladenpanzer repariert. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.010	2.860	Die vorhandenen Mülltonnen wurden geprüft. Es wurde festgestellt, dass anders als verbucht nicht nur eine, sondern zwei Mülltonnen vorhanden sind. Außerdem wurde ab dem 01.03.2023 eine dritte Mülltonne benötigt. Somit haben sich die Müllgebühren erhöht. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.700	2.267	Die geplanten Fortbildungen für das Jahr 2023 wurden umgesetzt. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.

Erläuterungen zum Produkt 060102 Kindertagesstätte Hirschhorn

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2023	Erläuterung
3	Kostensatzleistungen und - Erstattungen	12.600	0	Die Kostenerstattung für aufgenommene Kinder aus auswärtigen Kommunen wird erst zum Ende des Jahres erfolgen.
6069000	sonstiger Aufwand für Reparatur und Instandhaltung	0	420	Es wurde ein Personalmeter, W-Lan-Adapter und verschiedene Deko-Artikel angeschafft. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.
6163000	Instandhaltung von Gebäuden und Ausstattungen	0	137	Es wurden Leuchten in der KiTa repariert. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.020	2.523	Die vorhandenen Mülltonnen wurden geprüft. Es wurde festgestellt, dass anders als verbucht nicht nur zwei, sondern drei Mülltonnen vorhanden sind. Somit musste eine weitere Tonne nachgebucht werden. Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.
25	Außerordentliche Erträge	12.800	15.481	Die Abrechnungen für die Betreuung von Kindern aus Oberzent und Neckargemünd für das Jahr 2022 sind höher ausgefallen als veranschlagt.

Erläuterungen zum Produkt 080102 Sporthalle

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
6052000	Gas	21.000	25.135	Die Abschläge für das Gas wurden höher als geplant angefordert. Grundlage für die HH-Zahlen waren die VZ 2022. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.
25	Außerordentliche Erträge	100	2.526	Es wurde eine Kostenerstattung für eine Beschädigung des Hallenbodens durch einen Unternehmer aus dem Jahr 2022 nachträglich gezahlt.
26	Außerordentliche Aufwendungen	3.600	6.248	Ein Unternehmer hat viele Rechnungen für das Jahr 2022 erst im August 2023 gestellt, weshalb es hier zu nachträglichen Aufwendungen gekommen ist. Zudem wurden das Basketball-Zielbrett sowie 2 Elektroellwinden im Jahr 2022 für rund 3.500 € im Jahr 2022 repariert. Die Rechnung hierzu kam erst im März 2023.

Erläuterungen zum Produkt 110201 Abfallbeseitigung

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
5110060	Gewerbemüllgebühren	87.200	109.491	Im Zuge der jährlichen Buchungen und Prüfungen der Grundbesitzabgaben für stadteigene Liegenschaften wurden festgestellt, das an vielen Standorten Mülltonnen vorhanden sind, welche nicht veranlagt wurden. Dies musste nun nachgeholt und nachträglich verbucht werden. Dies führt zu Mehrerträgen beim Gewerbemüll aber auch zu Mehraufwendungen bei den jeweiligen Liegenschaften.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	576	Die Abrechnung für die Miete der Müllgefäße für die Jahre 2021 und 2022 wurde erst 2023 gestellt. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.

Erläuterungen zum Produkt 110301 Abwasserbeseitigung

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
25	Außerordentliche Erträge	0	4.154	Die Abrechnung der Bauhofstunden für die Betreuung der AV-Anlagen für das Jahr 2022 wurde periodenfremd im Jahr 2023 verbucht.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	1.891	Die Abrechnung der Klärgebühren für Igelsbach für das Jahr 2022 ergab eine Nachzahlung.

Erläuterungen zum Produkt 110401 Wasserversorgung

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	9.000	3.554	Die Wasserabrechnung für den badischen Teil von Igelsbach kann erst nach Ende des Jahres erfolgen. Zudem wurden eine Erstattungen für einen Wasserhausanschluss (1.500 €), ein Zuschuss für die Leitungsortung für die Schlosszisterne (514 €) sowie die Reparatur eines Schadens an einer Wasserleitung (1.500 €) eingezahlt.

Erläuterungen zum Produkt 120001 Gemeindestraßen

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur und Instandhaltung	500	1.026	Angesetzt war hier eine Pauschale für Kleinmaterial in Höhe von insgesamt 500 €. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.

Erläuterungen zum Produkt 130201 Friedhöfe Hirschhorn und Langenthal

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	4.748	Es wurde eine Erstattung für die Sicherung des Tulpenbaumes am Friedhof in Hirschhorn vom Kreis gezahlt.
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	3.500	13.728	Die vorhandenen Mülltonnen an den Friedhöfen wurden geprüft. Es wurde festgestellt, dass am Friedhof in Hirschhorn aktuell 6 Tonnen stehen und in Langenthal 1 Tonne. Veranlagt waren bei beiden Friedhöfen bisher keine Tonnen. Aufgrund der Gebührenrelevanz der Müllgefäße müssen diese nun verbucht werden. Es wurde eine neuen Regelung für die Müllentsorgung auf dem Friedhof getroffen. Diese soll zeitnah umgesetzt werden und zu einer künftigen Verringerung der Müllgebühren führen. Die Mehraufwendungen können voraussichtlich über das Budget aufgefangen werden.

Erläuterungen zur Kostenstelle 15010101 Bürgersaal

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	4.700	7.716	Der Bürgersaal wurde bisher öfter gemietet als in den letzten Jahren.
6173000	Fremdreinigung	400	858	Der Bürgersaal musste aufgrund der vermehrten Veranstaltungen auch extern gereinigt werden.

Erläuterungen zum Produkt 150201 Tourismus

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	278	Die Verkäufe aus der Tourist-Info werden nicht monatsgenau abgerechnet. Eine Abrechnung spätestens zum 31.12. erfolgen.

Erläuterungen zum Produkt 160001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Erläuterung
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	8.300	0	Die Soll-Stellungen für die Jagdpacht (8.300 €). Diese wird in naher Zukunft jedoch gebucht.
6772000	Aufwand für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	0	482	Onlineprojekt Umstellung § 2b UStG

08.10.2023

AZ: 0010/21; 4104/03 (AE)

Sitzungsvorlage

Partizipation von Senioren und Jugendlichen am Gemeindeleben

Beratung erfolgt	TOP	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung		17.10.2023	öffentlich
Haupt,- Finanz- und Sozialausschuss	4.	19.10.2023	ÖFFENTLICH

Sachverhalt:

Im Zuge der Beratung eines CDU-Antrages zur Wiederbelebung eines Kommunalen Seniorenbeirats in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2023, entstand eine umfassende Diskussion über die Form und Umsetzung der gewünschten Neueinrichtungen für Senioren und Jugendliche. Dabei sollte die genaue Ausgestaltung der zu gründenden Beiräte oder Ähnliches, in den Ausschüssen diskutiert und in der nächsten Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Beschlussvorschlag für den AfS und den HFSA:

Ohne Beschlussvorschlag an die Ausschüsse. Er soll in der jeweiligen Sitzung erarbeitet werden.

ges.: Bgm	Hauptamt
	Datum 08.10.2023

08.10.2023

AZ: 0123/18; 9204 (PN)

Sitzungsvorlage

Dauerhafter TOP Digitalisierung der Ratsarbeit

Beratung erfolgt	TOP	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Haupt,- Finanz- und Sozialausschuss	5.	19.10.2023	ÖFFENTLICH

Sachverhalt:

In der nächsten Zeit soll das Modul 3 der Digitalisierungsberatung stattfinden. Hierbei geht es verstärkt um die weiterführende Beratung zur Verwaltungsdigitalisierung mit eAkte.
Ein genauer Termin hierfür steht noch nicht fest.

Beschlussvorschlag :

Ohne Beschlussvorschlag an den Ausschuss.

	Abteilung F	Stadt- kasse	Abteilung H	Abteilung B	Abteilung O	Tourist Info
ges.: Bgm	Datum Handz.	Datum Handz.	Datum Handz.	Datum Handz.	Datum Handz.	Datum Handz.